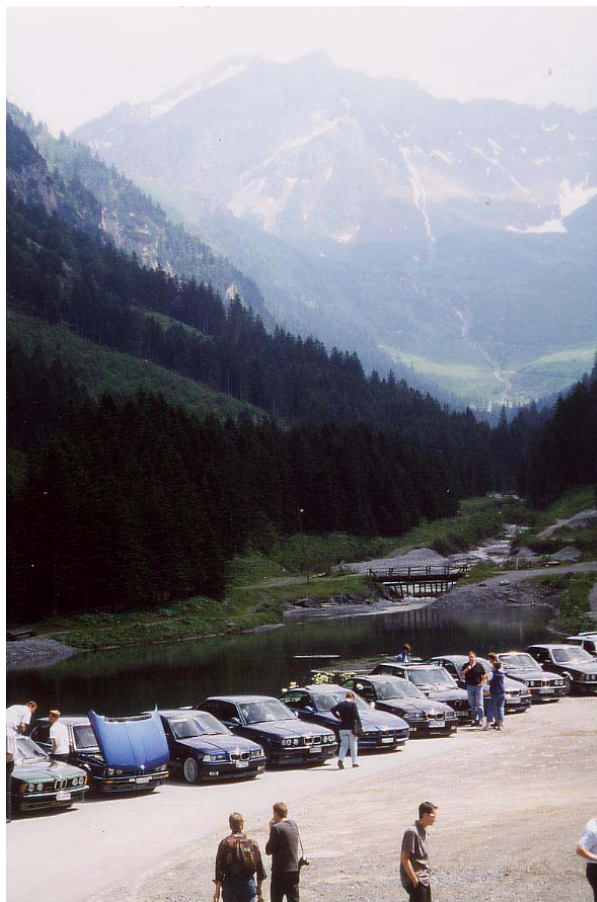


# ALPINA-Gemeinschaft

Unabhängige Gemeinschaft exklusiver Automobile aus Buchloe



Wer bereits am Freitag nach Liechtenstein fuhr hatte ganz einfach Pech. Da nahm man hunderte Kilometer in Kauf um sich am Anblick der Liechtensteiner Natur zu erfreuen, und wer war nicht da? Die Berge! Zum Glück hob sich der Vorhang aber rechtzeitig zum Stelldichein bei der Firma Heidegger.

**Rundschreiben 3-02**

## Allgemeine Informationen:

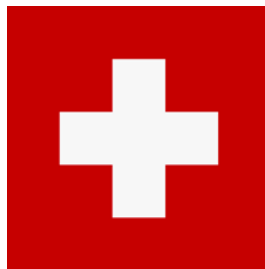
- VOR 5 JAHREN: ALPINA präsentiert den B10 V8 auf Basis des E39. Trotz seiner 340 PS und 4,6 Liter Hubraum schafft auch er es nicht, in seinem neuen Gewand dem schon legendären B10 Biturbo Paroli zu bieten. In einem aber hat der nur mit Switch-tronic ausgelieferte B10 V8 die Nase klar vorn; Mit 119.980 DM war er 45.000 DM günstiger als der Biturbo und sogar über 10.000 DM günstiger als das Vorgängermodell B10 4,6 auf Basis des E34. Ihm ist es zu verdanken, das ALPINA mit 369 Neuzulassungen 1997 einen neuen Rekord aufstellte.
  
- ALPINA B3S: Im September wurde in Paris der überarbeitete B3 3.3 von ALPINA vorgestellt. Mit nunmehr 3,4 Liter Hubraum bringt er es auf 305 PS bei 6300 U/min. Das Drehmoment steigt auf 362 NM bei 4800 U/min. Die Werksangabe für den Sprint von null auf 100 km/h beträgt 5,4 Sekunden, der stehende Kilometer soll nach 24,9 sec. Vergangenheit sein. Die Höchstgeschwindigkeit wird nur geringfügig von 266 auf 270 km/h steigen. Einstiegspreis: 47.800 Euro.
  
- PUBLIKATIONEN: Der Bericht über unser Liechtensteiner Treffen wird in der November-Ausgabe der *Motor Klassik* erscheinen. Die Ausgabe gibt es ab Mitte Oktober zu kaufen. Der Termin hat sich um einen Monat verschoben, weil für die Wintermonate noch Material seitens Motor Klassik angesammelt wird und unser Bericht leider darunter fällt. Die Redaktion der *Motorvision classic* wird ihren neunminütigen Bericht über unser Treffen in zwei Etappen ausstrahlen. Ab dem 19. September gibt es den ersten Teil im DSF über vier Minuten zu sehen. Der Termin für den zweiten Teil stand noch nicht fest. Die Sendung wird wie jede Ausgabe einen Monat lang wiederholt. Wem die Zusammenfassung im Fernsehen nicht reicht, der kann gegen Jahresende eine CD-ROM bei uns anfordern, auf der auch ungeschnittenes Material zu sehen sein wird. Die CD-ROM wird eine Spieldauer von ca. 75 Minuten haben und auf 500 Stück limitiert sein. Robert Wimmer wird ein passendes Cover gestalten und die Nummerierung übernehmen. Kostenpunkt pro CD wird 10 € plus Porto und Verpackung sein.
  
- NEULICH BEI EBAY: Das letzte Vierteljahr hat mir wieder reichlich Tränen in die Augen getrieben, wenn man sich die Preise auf den Augen zergehen lässt, die für ALPINA-Produkte gezahlt werden. Ein ALPINA-Frontspoiler mit dem Deko beklebt für den E21 ging für 151 € über den Ladentisch. Ein Satz 15 Zoll-Felgen für den E21 erzielte 461 €. 5-Loch 16 Zoll-Felgen ohne Deckel wechselten für 730 € den Besitzer. Ein ca. DIN A4 großer ALPINA-Wimpel für den Schreibtisch mußte für 69 € freigekauft werden. Eine fast perfekte ALPINA E28- Innenausstattung brachte 401 € ein. Ein B12 5,0 Coupe E31 wurde für 12.680 € erworben. Das allerdings war sehr günstig für ein unfallfreies Coupe mit 144.000 km auf dem Tacho.
  
- LED-ANZEIGEN: Probleme mit den LED-Anzeigen der Zusatzinstrumente? Wir haben die Adresse für die Lösung Eurer Probleme. Patric Röhmgig-Tauscher repariert diese Zusatzinstrumente bei Fahrzeugen ab Baujahr 1983. Zu erreichen ist er unter Telefon 0271/2330564 oder 0172/7544150 und per e-mail: [RTMCLASSIC@aol.com](mailto:RTMCLASSIC@aol.com) .

## Zugänge seit 01.07.2002

Name:	Ort:	Fahrzeug:
Aeberhard, Rene	3076 Worb –CH-	B10 Biturbo
Bethge, Jürgen	71065 Sindelfingen	A4 1800 (NK)
Bolzli, Peter	3425 Koppigen –CH-	B3 3.2 / B7S Turbo
Bratke, Hans-Peter	91628 Steinsfeld	B6 3.5S E30
Buchstab, Rainer	73432 Aalen	B3 3.2 Touring
De Beijer, Ronald	5481 SM-Schijndel-NL	B7/1 Turbo
Dümpelfeld, Jan	50374 Erfstadt	B10 Biturbo
Hausner, Jochen	92702 Kohlberg	B7 Turbo E12
Henkel, Erich	89134 Blaustein	B10 3.5 E34
Höfler, Bruno	63579 Freigericht	B3 2.7 Lim.
Kubli, Ruedi	8117 Fällanden-CH-	B7/2 Turbo Coupe
Popken, Edo	1700 Fribourg-CH-	3x B10 Biturbo
Schlothauer, Axel	45739 Oer-Erkenschwick	B3 2.7 Allrad Touring

## Termine und Veranstaltungen:

Wann	Wo	Was
12. Oktober	München	6. BMW 02-Treffen des Touring-Club München, Tel.: 089/3597653. E-mail: Touringclub02@aol.com
18.-20. Oktober	Chiemgau	Junge-Leute-Treffen, Leute bis 40 – Fahrzeuge ab 20 Jahre. Info: BMW Veteranen-Club Dt. e.V., Tel.: 089/31883913



## Jahrestreffen 2002

**Im Juni fand unser Jahrestreffen bei BMW Heidegger statt. Großen Anteil am Gelingen des Treffens hatte Familie Heidegger durch ihre außergewöhnliche Gastfreundschaft**

Dicke Suppe hing über den Gipfeln des Liechtensteiner Bergmassivs. Das ging soweit, das man schon bei der Einreise in Österreich vor lauter Nebel die Berge nicht gesehen hat. Sie erweckten eher den Eindruck von tiefdunklen Gewitterwolken. Da geht es einmal in die Berge bzw. ins Ausland, und schon scheint das Wetter nicht mitspielen zu wollen. Tiefe Sorgenfalten umspülten meine Stirn. Und ich musste unbedingt mit dem Cabrio zum Treffen kommen, dachte ich noch so. Damit wäre ich wohl bei einem Badewannenrennen besser aufgehoben gewesen.



Aber nun sind wir schon mal hier, also machen wir auch das beste draus. Immerhin sind die Jungs von Motorvision classic viel schlimmer dran als wir. Die müssen einen ganzen Film in den Kasten bekommen, während wir geschützt an ihnen vorbei fahren. Zum Glück ist es ja kein Regen, sondern nur Nebel, und je näher wir nach Triesen kamen, desto heller wurde es.



Ganz Deutschland im WM-Fieber. Ganz Deutschland? Nein, ein kleiner Haufen ALPINA-Freaks trotzte der öffentlichen WM-Hysterie und fand sich bereits am Freitag zusammen mit einer beachtlichen Anzahl an schweizer Gleichgesinnten bei Heidegger ein.

Majestix Bichler rief dann auch den Ältestenrat zusammen, und gemeinsam beschlossen wir erst einmal einen Happen zu essen. Glücklicherweise verpasste der Vorausfahrende die Abfahrt und steuerte zielstrebig auf einen Kreisverkehr zu, wodurch ich in den Genuss kam, alle ALPINA nicht nur von hinten, sondern auch mal von vorne zu sehen. Dabei dachte ich mir so, das für das DSF-Team einige Leckerbissen dabei sind, die es wert waren, etwas ausführlicher vorgestellt zu werden.



Die erste Begegnung mit einer Liechtensteinerin brachte mir indes direkt ein schlechtes Gewissen ein. Nach penibler Einhaltung der gesetzlichen Wartepflicht meldete unser Tisch nach einer knappen halben Stunde den Wunsch nach einer Speisekarte an. Dies hätten wir nicht tun sollen, denn plötzlich verfinsterte sich ihr Gesicht, und ihre Finger krallten sich ins Tablett, als ob sie es jeden Moment auf unseren Köpfen zerbrechen wollte.

„Sie wollen die Speisekarte?“, kam die Rückfrage, und das in einer Schnelligkeit als hätte ich Rudolf Scharping vor mir. Wir wussten sofort; diese Frau suchte die Bestätigung, also sagten wir geschlossen „Jaaaa“. Kurz danach kamen uns erste Zweifel. Ihre Nachfrage hörte sich eher so an, als wolle sie uns fragen: „und ihr wollt hier wirklich etwas zu Euch nehmen? Das hat bisher noch niemand überlebt“. Gut, dachte ich, dann sind wir eben die ersten. Der Eindruck den wir von dieser Frau bekamen war der, als wolle sie gar nichts verkaufen, als wären die Speisekarten nur der Vollständigkeit halber vorhanden. Das Verhalten für einen Touristenort fanden wir schon sehr merkwürdig. Als wir schließlich die Karte in der Hand hielten und die Preise sahen, wurde uns schnell bewusst, warum die Bedienung nachfragte. 6 € für einen Hauch von Gulaschsuppe, da bleibt nun wirklich nichts fürs Trinkgeld über. Deshalb wohl dieser finstere Blick zu Anfang.



Nun gut, frisch gestärkt machten wir uns nun an die Arbeit. Das Team von Motorvision hatte sich bereits auf den Weg Richtung Malbun postiert um unsere Fahrt dorthin zu dokumentieren. Frohen Mutes gaben wir beherzt Gas und sausten nur so an dem Kamerateam vorbei. Kurze Zeit später wurden wir darüber aufgeklärt, das die Abstände, die zwischen den Autos waren, eindeutig zu groß waren. Wenn's weiter nichts ist, sausen wir den Berg halt wieder hinunter. Unten angekommen positionierten wir uns für den Formationsflug. Dann sprangen alle Ampeln auf grün und wir starteten erneut Richtung Malbun.



Alle konzentrierten sich darauf den Abstand zum Vordermann nicht zu groß werden zu lassen. Und dann kam was kommen musste. Einer fuhr zu dicht auf und bremste. Der Hintermann musste ebenfalls in die Eisen steigen, um nicht aufzufahren, und so ging ein Ruck durch die komplette Autoschlange.

Nur gut, das das Kamerateam dennoch zufrieden war, sonst hätte wir die Prozedur von neuem starten müssen. So blieb dies unsere letzte fahrerische Aktion an diesem Tag und wir konnten uns nun ungebremst der Vernichtung von Weizenbier widmen.

Strahlender Sonnenschein weckte uns am anderen Morgen, und, ja und ein Esel mit seinem Gejaule, der sich mitten auf der Straße auf den Rücken legte um sich denselben zu kratzen. Nun gut, für Sentimentalitäten blieb uns keine Zeit. Raus aus den Betten, rein in die Klamotten und ab zum Frühstück, bzw. zu dem, was sich Frühstück nannte.

Danach schwangen wir uns hinter's Steuer um die 800 Höhenmeter ein weiteres mal zu überwinden. Unten angekommen war es auch direkt spürbar wärmer, und ein Gefühl der vollkommenen Zufriedenheit war auf den Gesichtern der Verantwortlichen abzulesen. Jetzt fehlten uns nur noch die tollkühnen Hauptdarsteller mit ihren fliegenden Kisten. Lange ließen sie nicht auf sich warten und so füllte sich der Hof bei Heidegger zusehends. Schließlich erreichten wir eine Gesamtteilnehmerzahl von 49 Fahrzeugen. In Anbetracht dessen, das dies unser erstes Auslandstreffen überhaupt war, und wir die Resonanz in der Region auf unser Treffen nicht abschätzen konnten, eigentlich ein gutes Ergebnis.



Nach der Ansprache von Jacob Heidegger, Jasmin Collini-Heidegger und Markus Wagner wurde das Buffet eröffnet, das auf breiter Front mit der Note „ausgezeichnet“ bewertet wurde.

In die Benzingespräche des Publikums mischte sich Rene mit seiner Fahrzeugvorstellung hinein. Seltene ALPINA, wie z. B. das B12 5,7 Coupe von Manuel Tinner, das einzige in anthrazitmetallisch ausgelieferte B7S Turbo Coupe von Daniel Berglas oder auch der B3 2.7 Touring von Wolfgang Rigerl standen diesmal im Mittelpunkt.



Im direkten Anschluss folgte ein Interview mit Herrn Heidegger, indem er neben der eigenen Firmengeschichte auch Bezug auf den vor ihm platzierten BMW M1 nahm. Im Motorsport war Heidegger seinerzeit ein nicht zu unterschätzender Gegner, der seinen Konkurrenten des öfteren um die Ohren fuhr. Das Interview gehörte zu den Highlights des heutigen Tages, denn es war schon erstaunlich, mit welcher Selbstsicherheit aus vergangenen Tagen erzählt wurde. Als wäre es erst gestern gewesen.

Kaum das das Interview zu Ende war, begann das Team von Motorvision mit der Selektion der für ihren Beitrag relevanten Fahrzeuge. Zum Zuge kam hier Patrick Mortier mit seinem ALPINA B2S 3.0 Coupe (E9), Jürgen Bethge mit dem 1800er Neue Klasse-ALPINA und Gianni Facchini, ebenfalls auf einem ALPINA B2S Coupe.



Ohne die Auserwählten machten wir uns derweil auf zu neuen Ufern und steuerten einen 1500 Meter hoch gelegenen Bergsee an. Mich würde interessieren, wie viele Filme hier durch die Fotoapparate gedreht wurden. Idyllische Ruhe und ein Panorama wie aus dem Bilderbuch verleitet fast jeden, seinen ALPINA in die richtige Position zu stellen um ihn dann ablichten zu können. Alf Cremers von Motor Klassik holte ebenfalls das letzte aus seiner Kamera heraus. Ob es sich gelohnt hat werden wir in der Oktober-Ausgabe nachlesen können.



Nachdem das Fotoshooting für beendet erklärt wurde, bewegten wir uns Richtung Malbun, um den wachsenden Hunger zu bekämpfen. Wie üblich fand das Abendessen in einem großen Speisesaal statt, indem wir auch den Rest des gemütlichen abends verbrachten. Den Großteil trieb es noch am selben Abend nach Hause, die anderen schliefen in den Hotels und schickten Stoßgebete in den Himmel, schließlich stand am Sonntag das Endspiel an.

So kam es denn auch, dass sich bereits Sonntag früh die verbliebenen ALPINA- und Fußball-Fans rechtzeitig auf den Weg nach Hause machten, um das Endspiel nicht zu verpassen. Hätte Deutschland soviel Glück gehabt wie wir mit dem Wetter, hätte gar nichts schief gehen können. So aber bleibt rückblickend festzuhalten, dass Brasilien zwar den besseren Fußball spielt, wir aber die besseren Autos bauen. Oder ist jemand schon mal von einem brasilianischen Pkw überholt worden?

### **Fahrzeugangebote / -gesuche**

(bei mit `H` gekennzeichneten Angeboten handelt es sich um Händleranzeigen)

#### **Biete:**

- E 21: B6 2.8, EZ 11.81, graphitmetallic, 149.000 km, 2. Hand, Prod.-Nr.: 246, seit 13 Jahren in meinem Besitz, Saisonfahrzeug Mai-Oktober, Bestzustand, VB 6.000 Euro. Tel.: 02654/961612, oder [volker.postler@das.de](mailto:volker.postler@das.de)
- E 30: B3 2,7, EZ 9.89/10.02, rot, original 60.000 km, ABS, G-Kat, eSSD, Tempomat, 8fach bereift, neue Sommerreifen, Zusatzinstrumente, Garagenfahrzeug, Bestzustand, VB 7.000 €, Tel.: 0621/7980425
- E 34: B10 Biturbo, Bj. 94, aubergine, 272.000 km, Firmenfahrzeug, 2. Hd, Motor und Fahrwerk vor 3 Jahren überholt, Leder, Klima, VB 4.500 €, Tel.: 0173/3437380
- E 34: B10 Biturbo, Bj. 1/92, alpinagrünmetallic, 3.Hand, 90.000 km, Preis VB. Das Fahrzeug steht in der BRD. Tel.: 0041-26-3212979, [bmw-alpina@bluemail.ch](mailto:bmw-alpina@bluemail.ch).
- E 32: B12 5.0 Lim., TÜV 1.04, 317.000 km Langstrecke, 70 TDM in die Technik investiert, schwarzmetallic, neue Reifen, eSSD, Wasserbüffelleder, Alarm, BC mit FB, ZV mit FB, etc., VB 5.600 €, Tel.: 089/64914333 oder [Tgassenhuber@t-online.de](mailto:Tgassenhuber@t-online.de).

#### **Ersatzteile / Zubehör:**



### **Biete:**

- E 21: Wichers Domstreben aus Stahl in rot, für vorn und hinten, zusammen 60 €, Tel.: 07243/16990
- E 30: orig. Cassettenboxen 6fach mit Handbremskonsole, 18 €, Tel.: 07243/16990
- E 30: Alpina-Felgen 8x16 ohne Bereifung und Deckel, Preis VB, Tel.: 0179/5147149
- Dekoset in Gold, Preis VB. Tel.: 0172/9623246

### **Suche:**

- E 30: Suche einen Satz 7x16 Zoll Alpinafelgen für einen B3 2.7. Tel.: 02368/6440
- E 30: Alpina-Frontspoiler für 325i mit Schlitz für Ölkühler gesucht. Tel.: 0174/9799997.
- E 28: Bordcomputer für den B7 Turbo gesucht. Tel.: 0211/232954 oder [folynekralf@hotmail.com](mailto:folynekralf@hotmail.com)
- ALPINA-Buch von Thomas G. Müller gesucht, und zwar das aus der ersten, auf 500 Exemplare limitierten Serie. Tel.: 0041-788300330 oder 0041-318321109.

**Für Menschen  
die ein Gespür haben,  
wie gut ein Auto sein kann.  
Eine Probefahrt wird Sie  
überzeugen.**

**ALPINA**  
Automobile

**Unsere  
Modellreihe:** BMW/ALPINA C2 Limousine, Cabrio, Allrad BMW/ALPINA B6 Limousine  
BMW/ALPINA B7 Limousine, Coupé BMW/ALPINA B11 Limousine

**HEIDEGGER** **ALPINA**  
MAX HEIDEGGER AG · FL-9495 TRIESEN  
TELEFON 075 / 2 28 48 · TELEX 889 469 HEIMO FL Importeur für die Schweiz und Liechtenstein

Schicken Sie Ihr Angebot oder Gesuch bitte an: T. Vonau, Moerser Str. 125, 47495 Rheinberg (Tel.: 02843/160139), E-mail [tvo@ruhrverband.de](mailto:tvo@ruhrverband.de), oder [r.bichler@i-bs.de](mailto:r.bichler@i-bs.de). **Wir bitten um Rückmeldung, wenn sich Ihre Anzeige erübrigt hat.**

>>> [www.alpina-gemeinschaft.de](http://www.alpina-gemeinschaft.de) <<<